

Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Psychologenverbände  
(ADP)

## **8. Brixener Tage für Psychologen**

### **Notfallpsychologie - Erste Hilfe für die Seele**

### **Psychologen im Einsatz bei Krisen, Notfällen und Katastrophen**

Beiträge der 8. Brixener Tage für Psychologen

Gertraud Richardt (Hrsg.)

Band 8  
der ADP-Schriftenreihe

Deutscher Psychologen Verlag  
2002

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort des Herausgebers</b>	7
<b>I. Überblicksreferate</b>	
<b>Dipl.-Psych. Lothar J. Hellfritsch:</b> Notfallpsychologie in Deutschland aus der Sicht des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen	8
<b>iic. phil. Johanna Hersberger:</b> Vorprojekt Notfallpsychologie in der Schweiz	12
<b>Dr. Senta Feselmayer Dr. Elisabeth Honemann:</b> Plattform Notfallpsychologie - eine Initiative des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen	14
<b>Dr. Marcus Büchel:</b> Überblicksreferat Liechtenstein	17
<b>Dr. Gottfried Ugolini:</b> Notfallpsychologie in Südtirol	22
<b>ii. Schwerpunktthemen</b>	
<b>Dipl.-Psych. Carola Brücher-Albers:</b> Entwicklung einer europäischen Rahmenkonzeption für das postgraduale Training von Notfallpsychologinnen und Notfallpsychologen	31
<b>Dipl.-Psych. Angelika Schrod:</b> Das europäische Netzwerk Notfallpsychologie, ein von der EU gefördertes Projekt	36
<b>Dipl.-Psych. Edith Grzesitza:</b> Das Betreuungsprogramm der Deutschen Bahn AG für Mitarbeiter mit berufsspezifischen Risiken	45
<b>Dr. phil. Urs Jost:</b> Psychologische Ausbildung von Polizistinnen und deren Einsatzmöglichkeiten	48
<b>Dr. Jens Kowalski:</b> Stressmanagement und Notfallpsychologie in der Bundesmarine	54
<b>Dipl.-Psych. Reiner W. Kemmler:</b> Zur Einrichtung eines Internationalen Krisenzentrums am Frankfurter Flughafen	60

<b>Dipl.-Psych. Werner W. Wilk:</b> Dienstleistungen für Wirtschaftsunternehmen - die Umsetzung eines notfallpsychologischen Versorgungssystems bei Geldinstituten und Personenbeförderungsunternehmen	66
<b>Dr. Rudolf F. Morawetz:</b> Möglichkeiten und Grenzen notfallpsychologischer Maßnahmen bei Großschadenslagen	74
<b>Dipl.-Psych. Sabine Groben:</b> Die Betreuung von Angehörigen und Verletzten nach Großschadensfällen an den Beispielen der Zuganglücke von Eschede und Brühl	84
<b>Dr. Zuliani Ranzato:</b> Die Notfallpsychologie in Italien	89
<b>Dipl.-Psych. Wolf B. Emminghaus:</b> Krisenintervention und Therapie bei Traumatisierten und Opfern politisch motivierter Gewalt, insbesondere bei Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina und dem Kosovo	92
<b>Mag. Eva Munker-Kramer und Dr. Veronika Gemeiner:</b> Notfallpsychologie im trojanischen Pferd - Psychologie nach dem Zufallsprinzip „nein danke oder doch“, Flüchtlingsbetreuung ohne Auftrag und ohne Struktur - organisationspsychologische Aspekte	107
<b>Univ. Ass. Mag Gernot Brauchte:</b> Notfallpsychologie und Psychotherapie: Setting und Einsatzkriterien	121
<b>Dipl.-Psych. Harald Waldmann:</b> Entwicklung psychologischer Hilfeansätze für Überfallopfer und ihre Bezugssysteme	130
<b>Dipl.-Psych. Werner W. Wilk:</b> Diagnostik und Intervention im Rahmen eines notfallpsychologischen Versorgungssystems - Schwerpunkt Diagnostik	137
<b>Dipl.-Psych. Walter Kranz-Baumgartner:</b> Krisenintervention auf dem Lande	145
<b>Mag, Dr. Pia Gstür:</b> Der alltägliche Notfall - Betreuung von Patienten und ihren Angehörigen auf einer Station für Anästhesie und Intensivtherapie, am Beispiel des Landeskrankenhauses Salzburg	149
<b>Dipl.-Psych. Dorothea Weinberg:</b> Psychotherapie mit traumatisierten Kindern	158
<b>Autoren</b>	<b>Verzeichnis</b>
	<b>162</b>